

Von: [REDACTED]@gaa-lg.Niedersachsen.de>
Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2022 11:39
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Entwicklung von Methoden für die Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien (§ 25 StandAG) in Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens - Datenanfrage 2022_04_01_Nieders Minist f Umw Energ Baue u Klimasch_NI.pdf; Shapefiles_GzME_NI.zip; 20220704-171057_Umweltkarten.pdf

Anlagen:

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Entwicklung von Methoden für die Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien (§ 25 StandAG) in Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens - Datenanfrage

Teilgebiet: 035_00 (Salzstock Bahlburg)

Sehr geehrter [REDACTED]

wie den Niedersächsischen Umweltkarten zu entnehmen ist, befinden sich um Umfeld des von Ihnen definierten **Teilgebietes 035_00 (Salzstock Bahlburg)** zwei Anlagen, die unter den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung/StörfallV (12. BImSchV) fallen. Für die immissionsschutzrechtliche Überwachung dieser Anlagen ist das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg zuständig.

Anhand der nachfolgenden Verlinkung mit den Niedersächsischen Umweltkarten sind die betreffenden Anlagen erkennbar.

<https://urls.niedersachsen.de/5aph>

Eine Einbindung des von Ihnen im Nachgang angeforderten Shapefiles (siehe Anlage) in die Nds. Umweltkarten war möglich.

Der beigefügten pdf-Datei ist die Lage dieser Anlagen zu dem Teilgebiet Nr. 035_00 (Salzstock Bahlburg) zu entnehmen.

- Bei dem nord-westlich gelegenen blau hinterlegten Punkt handelt es sich um einen Betriebsbereich der unteren Klasse der Naturstrom Pattensen GmbH & Co. KG, die dort eine Biogasanlage betreibt. Ein angemessener Abstand wurde bisher nicht berechnet. Der nach der Arbeitshilfe KAS-32 in diesem Fall empfohlene Achtungsabstand von 250 m tangiert das o.g. Teilgebiet nicht.
- Der südlich-westlich erkennbare rote Punkt stellt das Gefahrstofflager (Pflanzenschutzmittel) der Lagerhaus Garstedt GmbH & Co. KG dar. Hierbei handelt es sich um einen Betriebsbereich der oberen Klasse nach § 2 Absatz 2 Nr. 2 StörfallV. Der nach dem Leitfaden KAS-18 ermittelte angemessene Abstand beträgt weniger als 100 m, wie dem Sicherheitsbericht des Anlagenbetreibers zu entnehmen ist. Auch hier ist das o.g. Teilgebiet nicht berührt.

Bei weiteren Rückfragen stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Lüneburg
Im Auftrage



Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg
Abteilung 2
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Tel.: 04131 / 15 [REDACTED]
Fax: 04131 / 15 [REDACTED]
E-Mail: poststelle@gaa-lg.niedersachsen.de
E-Mail persönlich: [REDACTED]@gaa-lg.niedersachsen.de
Internet: www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

Von: [REDACTED]@bge.de>

Gesendet: Freitag, 24. Juni 2022 15:47

An: Poststelle (GAA-LG) <Poststelle@gaa-lg.Niedersachsen.de>

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]@bge.de>

Betreff: Entwicklung von Methoden für die Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien (§ 25 StandAG) in Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens - Datenanfrage

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie uns von [REDACTED] aus dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (Referat 33 Anlagenbezogene Luftreinhaltung, Anlagensicherheit, Störfallvorsorge, Emissionshandel) mitgeteilt wurde, können Sie uns für einen Teil unserer Abfrage weiterhelfen. Hierbei geht es vor allem um Angaben zum angemessenen Sicherheitsabstand gemäß § 3 Abs. 5c BImSchG, bzw. um den Achtungsabstand nach KAS-18 im angegebenen Teilgebiet.

Von [REDACTED] haben wir bereits den Hinweis erhalten, die Lagepunkte der Betriebsbereiche gemäß 12. BImSchV über die niedersächsischen Umweltkarten herunterzuladen, Flächen bzw. Umrisse lagen nicht vor. Im ausgewiesenen Teilgebiet befinden sich keine Betriebsbereiche, jedoch könnte ein Nutzungskonflikt durch einen Betriebsbereich entstehen, wenn sich dessen Sicherheitsabstand, bzw. Achtungsabstand in das Teilgebiet überschneiden. Könnten Sie uns Shape-Files oder Angaben des Sicherheitsabstands bzw. Achtungsabstands für die in ihrem Landkreis betroffenen Störfallanlagen im Teilgebiet zur Verfügung stellen?

Wir übermitteln Ihnen anbei ein Schreiben der Bundesgesellschaft für Endlagerung im Zuge der Datenabfragen zu den planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz und bitten um Bearbeitung des Abfragekennzeichens

p08_01a_ST_01.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns freuen. Sollten Sie bezüglich den Lieferumfängen Fragen haben, steht Ihnen [REDACTED] [@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de) bzw. [REDACTED]) gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55

31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43- [REDACTED]

[REDACTED] [@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn